

# Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

## Zeugnisbeste Auszubildende an Johann-Philipp-Reis-Schule ausgezeichnet

**Friedberg (pm).** An der Johann-Philipp-Reis-Schule (JPRS) werden junge Menschen auch im Rahmen einer dualen Ausbildung unterrichtet. Die Auszubildenden lernen ihren Beruf im Betrieb und in der Berufsschule und werden an der JPRS neben dem theoretischen Unterricht in Werkstätten praktisch unterwiesen. In den vergangenen Wochen haben die Berufsschülerinnen und -schüler ihre Abschlussprüfungen erfolgreich absolviert. Es ist Tradition, dass die jeweils Zeugnisbesten in den einzelnen Ausbildungsberufen geehrt werden. Hiermit wolle die JPRS die Auszubildenden würdigen, den Stellenwert der handwerklichen und technischen Berufsausbildung hervorheben und die gute Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft, der IHK und den Ausbildungsbetrieben pflegen. Das schreibt die Schule in einer Pressemitteilung.

### Handwerk treu bleiben

An der Feierstunde nahmen neben den zu Ehrenden auch ihre Ausbilderinnen und Ausbilder sowie ihre Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer teil. Schulleiter Nick Szymanski gratulierte den Auszubildenden zu ihren Bestnoten. Ihnen stünden nun alle Wege offen. Er dankte den Auszubildenden, dass sie sich für den Weg der Berufsausbildung entschieden haben. Die Festveranstaltung sei eine gute Gelegen-



Diese jungen Menschen haben ihre duale Ausbildung mit Bestnoten abgeschlossen.

FOTO: PV

heit, um sich bei ihren Ausbildern, Lehrern und Eltern für die Begleitung und Unterstützung während der vergangenen Jahre zu bedanken.

Im Namen der Ausbildungsbetriebe richtete der stellvertretende Kreishandwerksmeister Alexander Repp seine Glückwünsche an die zu ehrenden Auszubildenden und zollte ihnen seinen Respekt für die sehr guten Leistungen. Repp bedankte sich bei den Eltern, Ausbildern und Lehrern, die aufgrund ihrer Unterstützung diese guten Abschlüsse mit ermöglicht hätten. Angesichts dieser Bestnoten gehe er fest davon aus, dass alle bereits einen Anschlussvertrag erhalten hätten. Repp empfahl den Gesellinnen und Gesellen, dem Handwerk treu zu bleiben – es werde sich lohnen.

Claudia Einhoff, Fachkoordinatorin der Teilzeitberufsschule, sprach den Auszubildenden die Glückwünsche der JPRS für ihre herausragenden Leistungen aus. Mit ihrer Entscheidung für die duale Ausbildung hätten sie eine sehr gute Wahl getroffen. Es biete eine vorteilhafte Verzahnung von theoretischer Unterweisung in der Berufsschule und praktischer Ausbildung im Betrieb. Dies zeige sich auch in einer hohen Übernahmequote nach der Ausbildung. An der JPRS werden die Berufsschülerinnen und -schüler in 21 Ausbildungsberufen ausgebildet.

Die Ehrungen der Zeugnisbesten übernahmen Szymanski, Einhoff und die jeweiligen Klassenlehrerinnen und -lehrer. Die ausgezeichneten Berufsschülerinnen und -schüler

erhielten als Anerkennung ihrer Bestleistungen eine Urkunde und eine Rose.

- Miguel Vath, Elektroniker Energie- u. Gebäudetechnik, Ulowetz Elektrotechnik GbR
- Janis Eckhardt, Elektroniker für Betriebstechnik, Ovag Netz GmbH
- Sven Förster, Elektroniker für Betriebstechnik, Ovag Netz GmbH
- Franklin Quenstedt, Elektroanlagenmonteur, Ovag Netz
- Paul Hettler, Elektroniker für Geräte und Systeme, Inotec GmbH
- Jaqueline Feuchert, Fachangestellte für Bäderbetriebe, Gemeinnützige Laubacher Kultur und Bäder GmbH
- Celine Hochstein, Friseurin, Gräf & Gräf Beauty Total
- Joseph Jokhaji, Friseur, Intercoiffure Thomas Horinek

- Ramin Alexander Songhori, Fleischer, Metzgerei Meisinger GbR
- Hasan Sahin, Bäcker, Bäckerei Ulrich
- Laura Schleicher, Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk Bäckerei, Papperts Bäckerei GmbH
- Sofia Elsen Messmer, Tischlerin, Schreinermeister Rhein-Main
- Adrian Boller, Dachdecker, Bedachungen & Holzbau Boller
- Benedikt Bäuml, Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten, Merkel Ingenieurgesellschaft mbH
- Yonas Weldey Hagos, Maler und Lackierer, Axel Zuckerstätter Malermeister GmbH
- Lukas Scheuermann, Fahrzeuglackierer, Hensel GmbH Karosserie + Lack

- David Ahlbrecht, Kfz-Mechatroniker, Autohaus Bad Vilbel GmbH & Co. KG
  - Timo Kulik, Kraftfahrzeugmechatroniker, Autohaus Marnet GmbH & Co. KG
  - Lina Gutzeit, Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Markus Schreitz Installateur- und Heizungsbaumeister
  - Tom Hainer, Metallbauer Konstruktionstechnik, Pieé CNC-Blecbearbeitung GmbH
  - Fritz-Alexander Weber, Fachinformatiker Anwendungsentwicklung, Körber Supply Chain Software GmbH
- Für die Bewirtung sorgten Holger Buss und Christine Jung von der JPRS-Ernährungsabteilung. Dort konnten sich die Gäste mit Getränken, Blätterteig-Fingerfood, Frikadellen und Laugengebäck stärken.